



Schutzkonzept

für die Durchführung von gottesdienstlichen Veranstaltungen

in der Kirche überm Wellritztal,

Friedrich-Naumann-Str. 25, 65195 Wiesbaden

Die Landesregierung Hessen hat in der aktuellen Coronaschutzverordnung (CoSchuV 996) vom 22.Juni 2021 mitgeteilt, dass „die Kirchen und Religionsgemeinschaften Regelungen für Gottesdienste und andere Versammlungen zur Religionsausübung aufstellen, die sich an den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts sowie den entsprechenden Regelungen dieser Verordnung orientieren“ (§17)

Darauf ist unser Schutzkonzept, zuletzt datierend vom 29.1.2021, angepasst worden. Es gilt weiterhin für die Gemeinden, die die Kirche überm Wellritztal für ihre Zusammenkünfte nutzen. Dies sind:

- die Baptistengemeinde Wiesbaden
- die Immanuel Baptist Church
- die Biserica Harvest

Diese Schutzmaßnahmen sind eine Selbstverpflichtung der drei Gemeinden, die auf eventuell weitere Lockerungen und/oder Festlegungen der Landesregierung regelmäßig überprüft und entsprechend angepasst wird.

Grundsätzlich gilt:

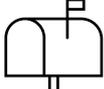


Wer sich nicht gesund fühlt und allererste Anzeichen von Symptomen einer Erkrankung zeigt, muss zu Hause bleiben!

Die vierte Anpassung erfolgte zum 21. Juli 2021

Es folgen die Schutzmaßnahmen in tabellarischer Form:

Hinweis	Maßnahme
 	<p>Die Versammlungsräume der Gemeinde sind so bestuhlt, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern nach links und rechts sowie nach vorne und hinten (Markierungen) zwischen den Besuchern gewährleistet ist.</p> <p>Zu den Versammlungsräumen der Gemeinde zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> # 005 Unterkirche - für maximal 31 Teilnehmer/innen # 012 Gruppenraum- für maximal 10 Teilnehmer/innen # 013 Gruppenraum- für maximal 8 Teilnehmer/innen # 101 Gottesdienstsaal- für maximal 111 Teilnehmer/innen # 112 Bibelstundenraum- für maximal 33 Teilnehmer/innen # 105 Jugendraum- für maximal 15 Teilnehmer/innen # 106 Besprechungsraum- für maximal 10 Teilnehmer/innen # 201 (ehemaliges) Café- für maximal 15 Teilnehmer/innen # 205 Oberer Saal- für maximal 37 Teilnehmer/innen <p>Hinzu kommen Räume für die Kinderbetreuung</p> <p>Besucher aus einem Hausstand können zusammensitzen.</p> <p>Bei Erreichung der zulässigen Gesamtzahl der Teilnehmer müssen Besucher leider abgewiesen werden.</p>
	<p>Die Teilnehmer/innen werden bei jeder Veranstaltung namentlich erfasst, um ein Nachvollziehen einer ggf. auftretenden Infektionskette zu gewährleisten. Diese Teilnehmerdaten werden im Gemeindebüro sicher aufbewahrt und nach vier Wochen vernichtet.</p>
	<p>Der Zutritt zu den Versammlungsräumen wird mit einem Leitsystem eindeutig gekennzeichnet mit Eingängen und Ausgängen.</p> <p>Die Markierungen und das Leitsystem sind zu beachten und einzuhalten.</p>
	<p>An allen Eingängen stehen Desinfektionsmittel für die Hände bereit. Jede/r muss sich vor dem Betreten des Veranstaltungsraumes die Hände desinfizieren.</p>
	<p>Garderobe: Jacken, Mäntel, Taschen, etc. können nicht an die Garderobe gehängt werden – alles ist zum Sitzplatz mitzunehmen.</p>
	<p>Eine medizinische Mund-Nasen-Maske muss vor Eintritt ins Gemeindezentrum und während des gesamten Aufenthalts getragen werden.</p> <p>Ausnahme: Wer einen Sitzplatz einnimmt, darf währenddessen die Maske absetzen.</p>
 	<p>Gesangsbücher werden nicht verteilt, die Liedtexte werden über den Beamer projiziert.</p> <p>Der Gemeindegesang ist vom Sitzplatz aus erlaubt.</p>

	<p>Wer Kopfhörer für den Gottesdienst benötigt, meldet sich bei den Mitarbeitern an den Desinfektionsgeräten.</p> <p>Nach dem Gottesdienst bitte den Kopfhörer am Ausgang in das dafür bereitstehende Gefäß auf den Stehtischen legen. Sie werden anschließend desinfiziert und aufgeladen.</p>
	<p>Infomaterial ist in den Fächern zugänglich.</p> <p>Auch hier gilt: Bitte Abstand halten!</p>
	<p>Die Kollektensammlung geschieht am Ausgang in den ausgestellten Behältern.</p> <p>Die Zählung der Kollekte erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt.</p>
	<p>Die Feier des Abendmahls erfolgt kontaktlos. (siehe Anhang)</p>
	<p>Bei Veranstaltungen im Gottesdienstsaal und in den Räumen der Ebene 0 ist nur die Toilettenanlage unterhalb des Eingangsfoyers zu nutzen.</p> <p>Bei Veranstaltungen auf Ebene 1 sind die Toiletten im Erdgeschoss zu nutzen.</p> <p>Bei Veranstaltungen auf Ebene 2 sind Toiletten neben dem (ehemaligen) Café zugänglich.</p> <p>In allen sanitären Anlagen sind die ausgehängten Hygieneregeln zu beachten.</p>
	<p>Nach Ende einer Veranstaltung bitte den Veranstaltungsraum zügig und unter Beachtung der Abstandsregeln über den jeweiligen Ausgang verlassen.</p> <p>Auch bei Begegnungen auf dem Gelände vor dem Gemeindezentrum bitte die Abstandspflicht beachten.</p>
	<p>Das Gemeindecfé und der Büchertisch sind zur Zeit nicht geöffnet.</p>
	<p>Die Reinigungskräfte reinigen alle genutzten Räumlichkeiten; hierbei werden insbesondere Türklinken, Handläufe und Lichtschalter desinfiziert.</p> <p>Im Gottesdienst verwendete Technik (Mikrofone, etc.) wird nach Ende des Gottesdienstes desinfiziert.</p>

Ordnungskräfte

Die Umsetzung der genannten Regeln wird jeweils durch Mitarbeitende unterstützt. Ihren Hinweisen ist Folge zu leisten.

Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Die betreffende Person begibt sich zur ärztlichen Abklärung direkt nach Hause.
- Die Gemeindeleitung wird über die für den Gottesdienst zuständige Person (in der Regel Pastor/-in oder Gottesdienstleiter/-in) informiert.
- Die Gemeindeleitung nimmt den Kontakt zum Gesundheitsamt Wiesbaden auf:
Telefon [0611 31-2801](tel:0611312801) / E-Mail infektionsschutz@wiesbaden.de

ANHANG

Regelungen für die Abendmahlsfeiern in Corona-Zeiten

in Absprache mit dem Gesundheitsamt Wiesbaden vom 27. Juli 2020

- Brot und Kelche werden in der Küche von 2 Mitarbeitern (werden namentlich erfasst) mit Mundschutz und Einmalhandschuhen vor dem Gottesdienst vorbereitet. Die in kleine Stücke geschnittenen Brotscheiben werden dann auf Tellern gelagert. Der Traubensaft wird in kleine Einzelkelche abgefüllt, die dann auf einem separaten Tablett mit festem Abstand abgestellt werden.
- Wie üblich werden Brot und Kelche auf einem Abendmahlstisch im Gottesdienstraum während des Gottesdienstes deponiert.
- 6 Personen teilen das Abendmahl aus. Diese tragen Mundschutz und Einmalhandschuhe. Jeweils 2 Personen bringen den Teller mit den Brotstücken an den Platz der Gottesdienstbesucher.
- Ein Brotstück wird mit einer Eiswürfelzange von einem Mitarbeiter vom Teller genommen und dann in die offene Handfläche der jeweiligen Gottesdienstbesucher gelegt, ohne diese dabei zu berühren.
- Auch die kleinen Einzelkelche werden von dem Tablett genommen und dem jeweiligen Besucher gegeben.
- Der Träger des Tellers hat ausreichenden Abstand zu den Gottesdienstbesuchern, um eine Kontamination des Brotes/ der Kelche durch Aerosole zu verhindern.
- Die leeren Kelche werden in einem 2. Durchgang auf ein leeres Tablett gestellt, das von den austeilenden Mitarbeitern angeboten wird.
- Das Abräumen der Kelche und des Brotes nach dem Gottesdienst erfolgt durch Mitarbeiter mit Mundschutz und Einmalhandschuhen.